

# Artensteckbrief



<p><b>Wissenschaftlicher Name</b> Euorodalus paracoenus (Balthasar &amp; Hrubant, 1960)</p> <p><b>Synonyme bzw. Name in der vorherigen Roten Liste</b> Aphodius paracoenus Balthasar &amp; Hrubant, 1960</p> <p><b>Organismengruppe</b> Blatthornkäfer</p>
<p><b>Rote-Liste-Kategorie</b> Stark gefährdet</p>
<p><b>Verantwortlichkeit Deutschlands</b> Allgemeine Verantwortlichkeit</p>
<p><b>Aktuelle Bestandssituation</b> sehr selten</p>
<p><b>Langfristiger Bestandstrend</b> mäßiger Rückgang</p>
<p><b>Kurzfristiger Bestandstrend</b> Abnahme im Ausmaß unbekannt</p>
<p><b>Vorherige Rote-Liste-Kategorie</b> Vom Aussterben bedroht</p>
<p><b>Kategorieänderung gegenüber der vorherigen Roten Liste</b> Aktuelle Verbesserung der Einstufung</p>
<p><b>Kommentar zur Gefährdung</b> Gefährdung der wenigen bekannten, kleinen und individuenarmen Vorkommen durch die enge Bindung an seltener werdende beweidete Magerrasen.</p> <p><b>Weitere Kommentare</b> Häufige Art im Mittelmeerraum, bei uns am Nordrand ihrer Verbreitung, lokal und sehr selten; ältere Funde aus Baden-Württemberg, Hessen, Nordrhein-Westfalen, Sachsen-Anhalt und Thüringen (RÖßNER 2005a). Aus Bayern zunächst von WEICHELBAUMER (2003) gemeldet: Neuburg/Schrobenhausen, dort auch 2014 nachgewiesen (Fuchs mdl. 2019). Aktuell der erste Nachweis in Nordbayern: Bad Windsheim 2020 (Schaffrath &amp; Thorn in Vorb.). Offenlandart in wärmebegünstigten, sonnenexponierten Lagen.</p>
<p><b>Arealrand</b> Nördlich</p>
<p><b>Einbürgerungsstatus</b> Indigene oder Archäobiota</p>

**Quelle**

Schaffrath, U. (2021): Rote Liste und Gesamtartenliste der Blatthornkäfer (Coleoptera: Scarabaeoidea) Deutschlands. – In: Ries, M.; Balzer, S.; Gruttke, H.; Haupt, H.; Hofbauer, N.; Ludwig, G. & Matzke-Hajek, G. (Red.): Rote Liste gefährdeter Tiere, Pflanzen und Pilze Deutschlands, Band 5: Wirbellose Tiere (Teil 3). – Münster (Landwirtschaftsverlag). – Naturschutz und Biologische Vielfalt 70 (5): 189-266